

# Experiment 2: **Ein Data-Warehouse für die Bildung**

**Fachtagung Digitalisierung und Bildung 2019**

André Golliez, Jean-Henry Morin, Benjamin Volland

# Bericht «Daten in der Bildung – Daten für die Bildung»



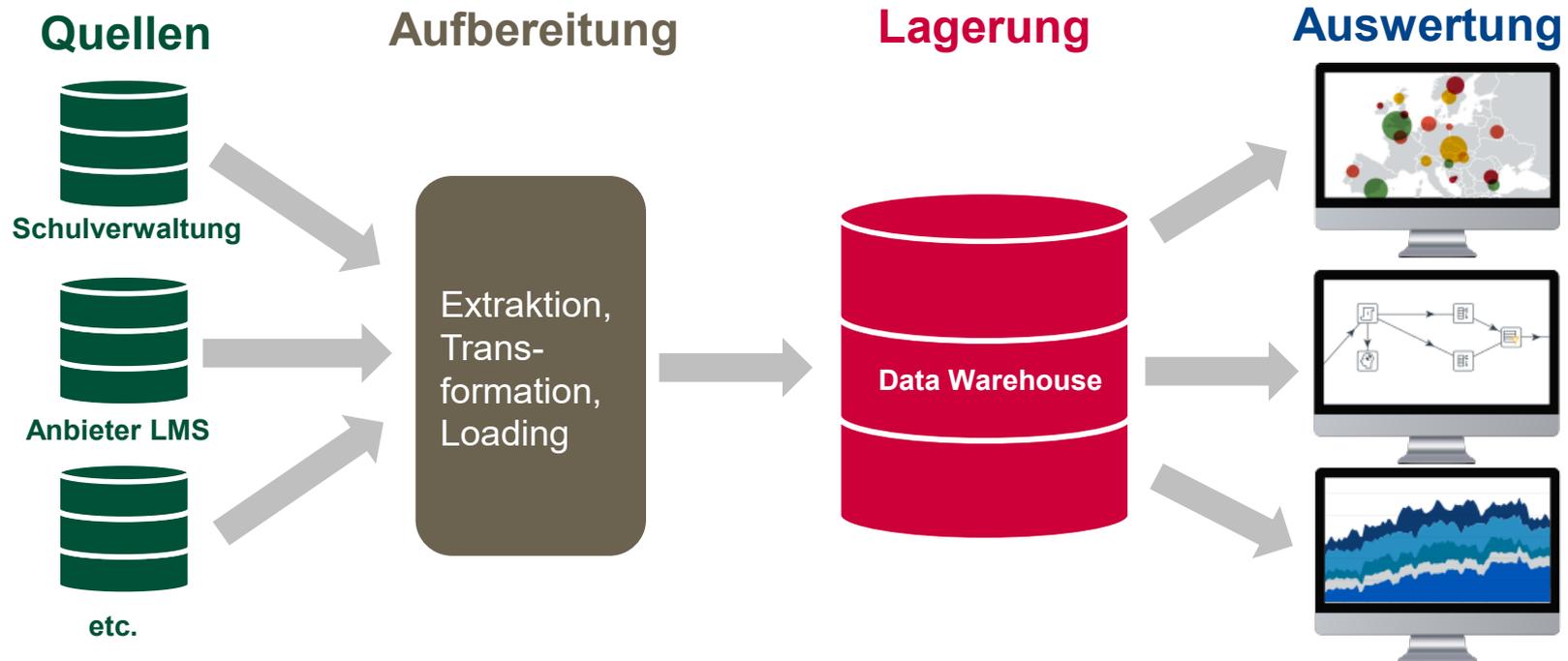
Dieses Experiment bezieht sich auf Kapitel 7.4 «Handlungsfelder» und Kapitel 7.6.1 «Handlungsfeldspezifische Entwicklungsansätze» im Bericht «Daten in der Bildung – Daten für die Bildung».

<https://www.educa.ch/de/expertise-empfehlungen>

# Ablauf

- Begrüssung (5')
- Vorstellen der Experten und Impulsvorträge durch die Experten (10')
- «Experiment» und Material vorstellen (5')
- «Experimentieren» in Gruppen (25')
- Abschliessende Überlegungen im Plenum (15')

# Basics



Was?

- Sammelt, organisiert, protokolliert (und speichert) Informationen aus anderen Datensammlungen

Wozu?

- Verschafft Überblick über bestehende Daten
- Ermöglicht Zusammenführung/Austausch von Daten
- Unterstützt Entscheidungen auf allen Ebenen des Systems

# Experts

## Jean-Henry Morin



- Professeur titulaire à l'Institut de science de service informationnel, Université de Genève
- Sujet de travail et recherches:
  - L'innovation ouverte, la gestion des droits numériques, la gestion des politiques numériques, la protection et le contrôle de l'information, la responsabilité numérique, la technologie et la société ...
- Membre de comités consultatives
  - PebbleAge, SonoCoin, ThinkData/ThinkServices, ...
  - Commission consultative en matière de protection des données, de transparence & d'archives publiques d'état de Genève, VIGISWISS (Swiss Data Center Association), ...

Source:  
<https://iss.unige.ch/staff/morin-jean-henry/>

# Experten

## André Golliez



Quelle:  
<https://www.zetamind.ch/>

- Studium Informatik ETH Zürich
- IT-Projektmanagement Maschinenbau und Bankwesen
- «Serial entrepreneur» im Bereich IT und Daten
  - itopia ag, Golliez Open Data Consulting, Zetamind AG,  
...
- Zivilgesellschaftliches Engagement
  - Präsident und Co-Gründer Opendata.ch
  - Präsident Swiss Data Alliance
  - Co-Gründer Datengenossenschaft MIDATA.COOP
  - ...

# Experiment

Thema	Datennutzung in der Bildung
Fragestellung	Wie ist <u>das</u> Data-Warehouse für die Bildung aufgebaut?
Material	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Persönliche Expertise (Funktion und Rolle(n) im Bildungssystem)</li> <li>▪ Experten</li> <li>▪ Leitfragen</li> <li>▪ Mini «Create the Service/Product»</li> <li>▪ Material zur Ergebnissicherung</li> </ul>
Aufbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung durch Moderatorin bzw. Moderator</li> <li>▪ Einteilung in Gruppen</li> </ul>
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwickeln des idealen Data-Warehouse in Gruppen (anhand Fragestellung) mit Unterstützung der Experten</li> <li>▪ Fokus auf die zentralen Funktionen und Eigenschaften</li> </ul>
Beobachtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Festhalten der Diskussionsergebnisse in der Gruppe (Ergebnissicherung)</li> </ul>
Deutung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vergleich der Gruppenexperimente (Abschliessende Überlegungen im Plenum)</li> </ul>

# Dimensionen eines Data-Warehouse: Leitfragen

Technik

Wie kann die Sicherheit der Daten gewährleistet werden?

Wie ist die Infrastruktur aufgebaut?

Wo liegen die Verantwortlichkeiten?

Welche Standards gelten?

Zu welchen Zwecken das DW einsetzen?

Wie wird es finanziert?

Wer soll es nutzen können?

Wo ist das DW angesiedelt?

Welche Informationen werden gesammelt?

Data Warehouse

Ein zentrales DW und/oder viele dezentrale Einheiten?

Was sollte die kleinste Beobachtungseinheit sein (SuS, Schule, Gemeinde, ...)?

Soll es ein opt-out geben?

Wie umgehen mit fehlerhaften Daten?

Organisation

Konzeption

## Data-Warehouse für die Bildung (Rahmenbedingungen des Gedankenexperiments)

- Der politische Wille, ein Warehouse aufzubauen ist vorhanden.
- Entwerfen Sie ein Data-Warehouse für die Bildung!
- Welche Eigenschaften sollte ein DW haben, damit es ihnen:
  - in ihrer täglichen Arbeit hilft?
  - ...
- Versetzen Sie sich für das Experiment bewusst in diese Situation:
  - Alles ist möglich. Alles ist erlaubt.
- Sie sind uneingeschränkt (finanziell, politisch)
- Überzeugen Sie die anderen von Ihrem DW!